

bin ich mit Andacht gewallfahret, damit ich dir hier meine Not klagen und all mein Elend offenbaren kann. Deshalb rufe ich dich hier von Herzen an und spreche mit so kindlichem Vertrauen mit dir wie nur ein Kind mit seiner Mutter reden kann. Wegen meiner vielen Sünden bin ich zwar deiner Gnaden nicht würdig. Du aber, o mildeste Jungfrau, bist wohl würdig, daß ich dich anrufe und von dir Hilfe begehre. Denn du bist voll Gnaden und Barmherzigkeit und bist bereit, denen, die zu dir seufzen, deine milde Hand zu reichen. Besonders aber gefällt es dir, wenn man dich an diesem deinem Gnadenorte besucht und vor deinem heiligen Bilde dich um deine Fürbitte anruft. Denn obwohl du an allen Orten den Bedrängten deine Hilfe erzeigst, so erweistest du doch besondere Gnaden denen, welche dich hier andächtig besuchen und deine mächtige Fürbitte vertrauensvoll anrufen. Deswegen bin ich armer Sünder aus wahrer Andacht hieher gewallfahret und gedenke hier mein Gebet und Opfer mit Vertrauen zu verrichten.

„Du Trösterin der Betrübten, hl. Maria, vor deinem Gnadenbilde kniee ich armer Sünder demütig nieder und senze mit betrübtem Herzen zu dir in den Himmel hinauf. Höre mich, o Mutter, gnädigt an und tröste mich in meinem Anliegen. Du weißt ja, in welcher bedrängten Lage ich bin und daß ich mir selbst in meinem Elende nicht helfen kann. Deswegen erhebe ich meine Augen zu dem Throne deiner mütterlichen Barmherzigkeit. Gedenke, o süßeste

Jungfrau, daß es noch nie erhört worden, daß jemand, so bei dir Hilfe gesucht hat, von dir verlassen worden sei. Daher verliere denn auch nicht an mir den alten Namen deiner Barmherzigkeit. Empfehle mich deinem liebsten Sohne Jesus und schließe mein Herz und meine Seele in seine allerhöchste Wunden ein, damit ich von allen Nebeln des Leibes und der Seele geheilt und in allen meinen Widerwärtigkeiten gestärkt und getrostet werde. Amen.

O Maria, sieh uns bei,
Dass uns Gott barmherzig sei.

Die Bitte um Bekehrung.

Rum tönen rings Gebet und Klanken,
Doch das Gewölbe vielfach wiederhallt,
Und starker ruft's, dem Sünder zu verzeihen;
Bereit und innig betet Jung und Alt.
Iwarz dunkel und verworren ist ihr Schreien,
Wie auch die Sprachen vielgestöndert scheinen,
Der Jungfrau Name weiß sie zu vereinen.

Heiligste Jungfrau, Mutter Gottes, Maria! Du sichere Zuflucht der Sünder! O du nach Gott unser großer Trost und unsere Hoffnung, in diesem Orte der Verherrnung! Zu dir wende ich mich mit Vertrauen, obwohl deines Schutzes ganz unwürdig.

Ich erkenne, wie notwendig ich es habe, mich endlich einmal von ganzem Herzen zu bekehren — aber es schreckt mich die Menge und Größe der Sünden. Ich nehme deshalb meine Zuflucht zu dir, als unserer mächtigsten Mittlerin bei deinem Sohne Jesus, der hinwieder unser Mittler

ist bei seinem ewigen göttlichen Vater. Mein Beisierung soll nach Jesus ganz dein Werk sein. Würdige dich also, o Mutter der Barmherzigkeit, mir die Gnade einer vollkommenen und behärtlichen Beklebung zu erlangen. Ich will durchaus mein Leben ändern. Mein Wille ist aufrichtig, aber meine böse Gewohnheit und der Mißbrauch so vieler heilsamen Einsprechungen in Gnaden, die Menge und Schwere meiner Sünde und die Bande der Welt erschweren meine Befahrung und erfordern, trotz meiner Unwürdigkeit, einen besonderen Beistand. Ich erwarte von Dir, verfage ihm mir nicht.

In Schmerz und Reue werfe ich mich dir zu Füßen, ich armer Sünder, der längst die Hölle verdient hat. Ich befenne, durch meine Sünden und Missataten die Gnade und Kindlichkeit Gottes und damit das Aurecht auf die ewige Seligkeit verloren und dafür den Zorn Gottes auf mich geladen zu haben. O, erlendete mich daß ich alles tue, um die Freundschaft Deines Sohnes wieder zu gewinnen. Bitte für mich daß er sich würdige, um seines kostbaren Blutes um seines bitteren Leidens und Sterbens am Kreuze willen, meine Sünden mir zu verzeihen. Stelle ihm vor, daß du mein Heil wünschst — und er wird mich retten. Da ich aber bei den vielen Gefahren, die mich umgeben, wieder in die Sünde fallen und das Leben der Gnade verlieren kann, so sei du mein beständiger Schutz und sicher werde ich über meine Feinde triumphieren, welche ohne Aufhören mich zu verderben

juchen. Erlange mir einen lebendigen Glauben, eine feste Hoffnung, eine brennende Liebe mit allen andern Tugenden, die ich nach meinem Stande zu üben habe; endlich die Standhaftigkeit im Guten und die Beharrlichkeit bis ans Ende.

Sei mir eine gute Mutter auf dem ganzen Lebenswege und meine besondere Beschützerin in der Sterbstunde, damit ich zu jenen gehöre, zu denen dein Sohn sagen wird: „Kommet ihr Gebenedete meines Vaters und nehmet Besitz von meinem Reiche“. Amen.

100 Tage Ablob, einmal täglich.

Ego XII., 20. Januar 1628.

„Memorare.“

Gedente, o gütigste Jungfrau Maria, daß es noch nie gehört worden ist, daß jemand verlassen worden sei, der zu dir die Zustucht genommen, bei dir Hilfe gesucht und deine Fürbitte angerufen hat. Bei diesem Vertrauen bestellt, alle ich zu dir, o Jungfrau der Jungfrauen und Mutter; zu dir komme ich, vor dir siehe ich leidend als Sünder. O Mutter des ewigen Wortes, vernehme mich meine Worte, sondern, höre sie gnädig an und erbore mich! Amen.
(Ablob von 100 Tagen jedesmal.)

Weihe-Gebet an die Gnadenmutter Maria zu Einsiedeln.

O heilige Mutter Gottes Maria, hier zu Einsiedeln wunderbar und immer gnädig, hier vor dieser tausendjährigen Gnadenkapelle ruft ein ganzes Volk zu Dir um Hilfe und Gnade! Mit unzähliger Andacht und in tiefster Ehrfurcht grüßen wir dich hier vor deinem ehewürdigen Heiligtum, welches dein göttlicher Sohn Jesus Christus selber eingeweiht, dir zur Ehre und so vielen Verlassenen

zu Trost und Hilfe! Wir grüßen dich, du treu unser tägliches Brot; daß Er unser liebes Heimat-Mutter Maria! Wir grüßen dich mit so viele Land bewahre vor Ungewitter, Hagelschlag, Ueber-heiligen und frommen Pilgern, die hier gebeteschweitung und allem Bösen, daß Er die haben und erhört wurden; vorzüglich mit den Früchte der Erde segnen und erhalten wolle; heil. Karl Borromäus und dem sel. Bruder Stanislaus. Er unser gesamtes Vaterland erhalte in von der Flie, welche diesen heiligen Boden durch Friede und Ehre; daß Er uns bewahre vor an-ihre Gebete und Tränen zu Maria geheiligt uns stetenden Krankheiten, vor Hunger und Krieg; gehrt! Wir schließen uns ein in alle hl. Meß daß Er uns erlöse von dem Uebel, — nicht bloß opfer, welche in dieser ehren. Kapelle von so vieler von zeitlichem Uebel, sondern von dem größten, Priestern täglich dem lieben Gott dargebracht dem einzigen Uebel, von der Sünde, von der Un-verden. Was wir an unsern täglichen Arbeiten bußfertigkeit, von einem unversehenen Tode, von feiden und tun, das wollen wir alles leiden um der ewigen Verdammnis. Mögen auch Leiden und tun zur Ehre Gottes und in Vereinigung mi. Prüfungen jernerhin über uns kommen, bewahre dem bittren Leiden und Sterben Jesu Christi uns nur vor dem einen Uebel, vor dem ewigen wir wollen alles einschließen in das reinste um Tode! Nein, du milde und gütige Jungfrau trennest Mutterherz Mariens. Bitte für uns Maria, du wirkst uns nicht verlassen in unserer heilige Mutter Gottes Maria, daß Gott in un legten Stunde; und wenn viele von uns das ierem Lande erhalte den alten katholischen Glauben letzte Mal hier knieen und beten, wenn viele unserer Väter; daß Er uns erhalte in seiner hl von uns dein gnadentreiches Bild nicht mehr Liebe und Gnade; daß Er stärke und erhalte uns sehn werden: o so bitte für uns, daß wir alle sern hl. Vater, den Papst Pius X.; daß Er stark einst im Himmel dich selig wiedersehen bei und erhalte unsern hochw. Bischof; daß Er segne Jesus Christus! Bitte für uns alle, o Maria, und erleuchte unsere hohe Landesregierung, um um eine wahre Liebe Gottes, um die Beharrlich-jere geistlichen und weltlichen Vorsteher, uns seit im Guten bis an's Ende, um eine glückliche Priester und Seelsorger; daß Er segne und tröste Todessstunde, daß wir alle, die hier versammelt unsere lieben Angehörigen, Eltern und Ge sind, und alle unsere lieben Angehörigen einst schwister, Freunde und Wohltäter, Verwandten und uns selig wiedersehen im Himmel, bei Jesus Bekannten; daß Er tröste und erlöse die Seelen Christus, hochgelobt in Ewigkeit!
der Abgestorbenen im Fegefeuer! Bitte für uns
gnadentreiche Mutter von Einsiedeln! Bitte für uns
uns bei deinem göttlichen Sohne, daß Er uns gebe ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im
bei deinem göttlichen Sohne, daß Er uns gebe Frieden. Amen.

Die Seelen der abgestorbenen Christgläubigen

Gelobt sei Jesus Christus
Ewigkeit. Amen.

* * *

Mein Leben, mein Streben, mein Hoffen, mein Lieben,
Dir weiß ich's, Maria, mit kindlichen Sinn:
Dir geb' ich zu eignen im Leben und Sterben,
Dir geb' ich zu eignen auf ewig mich dir.
Mein Herz wird brechen, mein Auge ersterben,
Mein Leib wird dem Wider des Grabs geweiht;
Doch eines soll leben, soll nimmer vergehen:
„Maria, dich lieb' ich in Ewigkeit!“

P. Adelhelm Zumbühl, O. S. B.

Uraltes Einsiedler-Gebet.

O stets unbesledte Jungfrau Maria! Herz mit dem Feuer der göttlichen Liebe; kräftige Mutter unseres Herrn Jesu Christi! hier eine lare Seele zu allem Guten und mache sie vor deiner Gnadenkapelle auf meine Kniee hinum Willen meines liebreichsten Erlösers Jesu geworfen, rufe ich inbrünstig zu dir um Gnadenkristi ganz gleichförmig. Lege bei Ihm Deine und Hilfe. Siehe, ich verehre und liebe dich innigstätige Fürsprache ein, daß ich nicht durch einen lich, meine gütigste Mutter, die Du hier seien und unvorbereiteten Tod aus dieser Welt Einsiedeln so billig als die Trösterin der Verberufen werde. Beschütze mich an Leib und trübt, als die Zuflucht der Sünder und alsole wider alle Gefahren und Anfechtungen der das Heil der Kranken seit tausend Jahren verfülle. Stehe mir bei in allen meinen Nöten ehrt und angerufen wirst.

Ich komme freilich vor Dein Angesicht — an einem letzten Todeskampfe und begleite meine an guten Werken, arm an Verdiensten, ja meine Seele bis zum Throne ihres göttlichen vielen Sünden beladen; aber ich opfere dir anrichters und erhalte ihr durch Dein vermittelndes Maria, alle Gebete und guten Werke, welches Fürwort ein gnädiges Urteil, auf daß ich der hl. Meinrad, Dein eiferiger Verehrer unterm Dich als die Ursache meines Heiles ewiger erster Bewohner dieser Gnadenstätte, währenben und preisen könne.
so vieler Jahre Tag und Nacht hier verrichte Verschaffte auch, o Königin des Friedens und hat. So opfere ich Dir auch an alle Gebeträger der Barmherzigkeit, den christlichen Für- und guten Werke, welche hier von so vielen heien wahre Eintracht; erzeige Dich gütig zum ligen Bewohnern und frommen Pilgern schon heile der Kranken, zum Troste der Betrübten,

und so eifrig zu deiner Ehre sind verrichtet worden. Insbesondere vereinige ich mich mit den heiligen Messen, welche in dieser christlichen Kapelle von so vielen Priestern zur Ehre des dreieinigen Gottes, zur Verherrlichung ihres Namens und zum Heile der Menschen jährlich gelesen werden.

Erhalte nun auch mir, o gütigste Mutter, die Gnade, alle meine Sünden aufrichtig zu bauen, einen wahrhaft christlichen Lebenswandel führen und im Guten bis ans Ende meines Lebens zu verharren. Entflamme mein kaltes

ad Gnaden, besonders aber hilf mir in Drangsalen, besonders aber hilf mir in

an einem letzten Todeskampfe und begleite meine an guten Werken, arm an Verdiensten, ja meine Seele bis zum Throne ihres göttlichen vielen Sünden beladen; aber ich opfere dir anrichters und erhalte ihr durch Dein vermittelndes Maria, alle Gebete und guten Werke, welches Fürwort ein gnädiges Urteil, auf daß ich der hl. Meinrad, Dein eiferiger Verehrer unterm Dich als die Ursache meines Heiles ewiger erster Bewohner dieser Gnadenstätte, währenben und preisen könne.

zur Bekehrung der Sünder und zur Verhüting
der Sterbenden. Wende Deine barmherzig
Augen auf die armen Seelen im Fegefeuer, insbesondere auf jene, für welche ich zu veründ; zur Rechten und Linken von ihm sinnreiche Dar
schuldig bin; und für welche Du willst, daß ich Gott. Hinter der Gläswand über dem Altartisch ruht
einen neuen Kunstreicht geschnitten, herrlich vergoldeter Me

Erhöre, o Gnadenvolle, diese meine Bitte! Entferne mich durch die zärtlichste Liebe, vor dir, Märtyrers Dionyius. Bei deiner Wallfahrt zur
du Jesum, deinen göttlichen Sohn, hienieden Gnadenmutter Maria verehre hier ganz besonders noch
liebst hast und ewig im Himmel siehest. Am

Gebete zum Besuche der 19 Altäre in St. Josef!

Wallfahrtskirche zu Maria Einsiedel

1. Rosenkranz-Altar.

Lieber Pilger! beginne deine frommen Besuche beim Eintritt in die Kirche, beim Rosenkranz-Altar. und Beteidiger in allen Versuchungen und Ge
ist der Königin des heiligen Rosenkranzes geweiht da wird das Allerheiligste aufbewahrt und in den Morgenstunden die heilige Kommunion den Pilgern ausgetheilt. Hochgelobt und gebenedeit sei das heiligste Sakrament des Altars, von nun bis in Ewigkeit.

Ich glaube, o Herr, denn Deine Zeugnisse sind überaus glaubwürdig; Du bist wahrhaft Gott und Mensch zugegen im heiligsten Sakramente des Altars. O ihr heiligen Engel werdet Euch auf das Antlitz nieder, denn Herr und Gott ist hier gegenwärtig. O Jesu Christ, bei Geschenk einer französischen Familie, ladet dich ein: Du Sohn Davids, erbarme Dich meiner! Mit der hl. Gertendis zum göttlichen Herzen also zu beten: Du, Maria, Königin des heiligen Rosenkranzes, bitt für mich! Vater unser ic.

Neben diesem, dem hl. Josef geweihten Altar, steht in der Mitte dessen schönes, aus Gips geformtes Bild; zur Rechten und Linken von ihm sinnreiche Darstellungen der Unschuld, der Wahrheit und des Vertrauens beten soll.

Ich bitte Dich, o liebreichster heiliger Vater

nimm mich als dein Pflegekind an: Sei mein Lehrer und Führer bei meiner Wallfahrt

und in all meinem Tun und Lassen; meine

Mutter, mein Trost und meine Zuflucht in allen

Leiderwärtigkeiten dieses Lebens, mein Beschützer und Befreier in allen Versuchungen und Ge
ist der Königin des heiligen Rosenkranzes geweiht Ehren der Seele und des Leibes. Er scheint da wird das Allerheiligste aufbewahrt und in den Morgenstunden die heilige Kommunion den Pilgern ausgetheilt. Hochgelobt und gebenedeit sei das heiligste Sakrament des Altars, von nun bis in Ewigkeit.

Ich glaube, o Herr, denn Deine Zeugnisse sind überaus glaubwürdig; Du bist wahrhaft Gott und Mensch zugegen im heiligsten Sakramente des Altars. O ihr heiligen Engel

werdet Euch auf das Antlitz nieder, denn Herr und Gott ist hier gegenwärtig. O Jesu Christ, bei Geschenk einer französischen Familie, ladet dich ein: Du Sohn Davids, erbarme Dich meiner! Mit der hl. Gertendis zum göttlichen Herzen also zu beten: Du, Maria, Königin des heiligen Rosenkranzes, O heiligstes Herz meines Erlösers, das Du mit dem ewigen Worte wesentlich und unant
eilich vereint, alle seine ewigen und unaus

2. St. Josefs-Altar.

Neben diesem, dem hl. Josef geweihten Altar, steht in der Mitte dessen schönes, aus Gips geformtes Bild; zur Rechten und Linken von ihm sinnreiche Darstellungen der Unschuld, der Wahrheit und des Vertrauens beten soll.

Ich bitte Dich, o liebreichster heiliger Vater

nimm mich als dein Pflegekind an: Sei mein Lehrer und Führer bei meiner Wallfahrt

und in all meinem Tun und Lassen; meine

Mutter, mein Trost und meine Zuflucht in allen

Leiderwärtigkeiten dieses Lebens, mein Beschützer und Befreier in allen Versuchungen und Ge
ist der Königin des heiligen Rosenkranzes geweiht Ehren der Seele und des Leibes. Er scheint da wird das Allerheiligste aufbewahrt und in den Morgenstunden die heilige Kommunion den Pilgern ausgetheilt. Hochgelobt und gebenedeit sei das heiligste Sakrament des Altars, von nun bis in Ewigkeit.

Ich glaube, o Herr, denn Deine Zeugnisse sind überaus glaubwürdig; Du bist wahrhaft Gott und Mensch zugegen im heiligsten Sakramente des Altars. O ihr heiligen Engel

werdet Euch auf das Antlitz nieder, denn Herr und Gott ist hier gegenwärtig. O Jesu Christ, bei Geschenk einer französischen Familie, ladet dich ein: Du Sohn Davids, erbarme Dich meiner! Mit der hl. Gertendis zum göttlichen Herzen also zu beten: Du, Maria, Königin des heiligen Rosenkranzes, O heiligstes Herz meines Erlösers, das Du mit dem ewigen Worte wesentlich und unant
eilich vereint, alle seine ewigen und unaus

3. Herz-Jesu-Altar.

sprechlichen Vollkommenheiten in Dir erfass' Heiliger Meinrad, du ruhmvoller Blutzeuge und dadurch selbst die Liebe und Wonne Christi,*)
hl. Dreifaltigkeit bist: zu Dir flehe ich, Dir opf' Heiliger Meinrad, von den zartesten Jugendjahren an Gott im Ordensstande geweiht, weihe ich Alles, was ich bin und habe, Heiliger Meinrad, Vorbild des klösterlichen Lebens, nun und immer. Amen.

Vater unser 2c.

Heiliger Meinrad, Freund des gottgeweiht ein-
samen Lebens,
Heiliger Meinrad, groß in der Demut,
Heiliger Meinrad, reich in der Armut,
Heiliger Meinrad, stark in der Geduld,
Heiliger Meinrad, leuchtend in der Sanftmut,
Heiliger Meinrad, schnellbereit zum Gehorsam,
Heiliger Meinrad, ausdauernd im Gebet,
Heiliger Meinrad, Liebhaber der Nächstenliebe,
Heiliger Meinrad, Liebhaber der Enthaltsamkeit,
Heiliger Meinrad, Liebhaber der Neuschärfheit,
Heiliger Meinrad, Liebhaber der Abtötung,
Heiliger Meinrad, Liebhaber der Beschanzung,
Heiliger Meinrad, Besieger deiner selbst,
Heiliger Meinrad, Sieger über die bösen Geister,
Heiliger Meinrad, Muster aller Tugenden,
Heiliger Meinrad, der du die Einöde durch Ent-
sagung geheiligt hast,

Heiliger Meinrad, der du die Anfälle der bösen
Geister stets siegreich bekämpft hast,
Heiliger Meinrad, der du im Kampf gegen die
Dämonen von Gott gestärkt worden,
Heiliger Meinrad, der du vom Herrn mit hohen
Offenbarungen begnadigt worden,
*) **Witt für uns!**

4. St. Meinrads-Altar.

Der hl. Meinrad war der erste Bewohner Einsiedelns, der erste Verehrer Mariens an dieser Stätte, und folcher starb er den Martertod durch Mörderhand, seien ihn auf dem Altargemälde, wie er durch eine Scheinung Mariens mit dem Jesukinde getrostet wird.

Ritanei zum heiligen Meinrad.

Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich uns!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich uns!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser!
Heilige Maria, bitt für uns!
Heilige Gottesgebärerin,*)
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Heiliger Meinrad, du eifriger Verchrer Mariens,
Heiliger Meinrad, du treuer Schüler des Benedikt,

*) **Witt für uns!**

Heiliger Meinrad, der du im hl. Opfer vom Tod unterrichtet worden,^{*)}
Heiliger Meinrad, der du deine Mörder freundlich aufgenommen hast, bitt für uns
Heiliger Meinrad, wie ein Lamm von den böwichten getötet,
Heiliger Meinrad, bei dessen Leichnam vom Himmel aus die Todeskerze angezündet,
Heiliger Meinrad, dessen Tod vom Rabenpa vertraten worden,
Heiliger Meinrad, dessen Kapelle Christus Ehren seiner Mutter eingeweiht hat,
Heiliger Meinrad, dessen Kapelle Christus unzähligen Wundern verherrlicht hat,
Heiliger Meinrad, dessen Aufenthaltsort für Sünder in den Gefahren des Lebens Zufluchtsort geworden,
Heiliger Meinrad, mildestter Schützer und Sprecher aller, die hieher vilgern und dir anrufen,
Sei uns gnädig: verschone uns, o Herr!
Sei uns gnädig: erhöre uns, o Herr!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Herr!
Von der Übertretung deiner Gebote,^{**)}
Von dem ewigen Tode,
Durch die Verdienste und Fürbitte des hl. Meinrad und aller Heiligen, die an dieser Stätten,

— *) Bitt für uns!

**) Erlöse uns, o Herr!

Durch die gütige Jungfrau, die sich in Einsiedeln als Gnadenmutter erweist,^{**)}
Durch das Leben und Leiden deines eingebornen Sohnes Jesu Christi,
Wir arme Sünder, wir bitten Dich, erhöre uns!
Dass Du uns Gottesfurcht, Pflichttreue und wahre Andacht verleihen wollest,^{***)}
Dass Du allen Wohltätern, Verwandten und Freunden Verzeihung, Gnade und das ewige Leben verleihen wollest,
Dass Du uns durch die Verdienste des heiligen Meinrad zu wahrer Buße und zu einem guten Tod gelangen lässt,
Dass Du allen abgestorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe verleihen wollest,
O Du Lamm Gottes ic.
O Du Lamm Gottes ic.
O Du Lamm Gottes ic.
Bitte für uns, o heiliger Meinrad,
dass wir würdig werden der Verheiligung Christi,
O glorwürdiger Blutzeuge Christi, heiliger Meinrad, der du Gott und seiner hochgebenedeiten Mutter Maria an diesem heiligen Orte bis zum letzten Lebenshauche treu gedient hast, und dessen Wohnstätte zum Rettungsort unzähliger Sünder geworden ist, wir bitten dich demütig, dass du für das Heil unserer Seelen Sorge tragst und uns, deinen besonderen Verehrern und Pflegekindern, von Gott die Gnade

***) Wir bitten Dich, erhöre uns!

**) Erlöse uns, o Herr!

erlangest, uns selbst zu erkennen, Gott a
ganzen Herzen zu dienen und seine heilige
Mutter kindlich zu lieben, damit wir so deine
Beispiele folgen und, durch deine mächtige Gnade,
bitte gestärkt, in der Gnade Gottes bis zu
Tode verharren und einst mit dir Gott ewig
lieben und loben können. Amen.

Vater unser ic.

5. Herz-Maria-Altar.

Was Deine Seele in diesen Tagen stets beschäftigt,
nämlich Maria, die Zuflucht der Sünder und Trost der
Betrübten, an das erinnert dich ganz besonders an
das schöne Herz-Mariä-Bild auf diesem Altare.

Ach, jungfräuliches, mütterliches Herz! alle
meine Sünden sind das Schwert, das Dich durch
gestochen hai. Nun, o zartestes, barmherzigstes
Herz, um all' der Schmerzen, welche Du
Mutter einst mit ihm für uns, Deine Kind
gelitten hast, bitte ich Dich: erschehe mir in
Jesus Deinem Sohne, ein Herz, ganz nach seiner
und Deinem Herzen; ein Herz, das nach Dir
Dich über alles, und Alles nur in Gott liebt.
ein Herz voll Tugend und Gnade. Amen.

Vater unser ic.

6. St. Mauritius-Altar.

Man könnte diesen Altar auch füglich den christlichen
Helden-Altar nennen. Oben steht nämlich mit der Sieg-
fahne und Lanze der Patron der Kirche von Einsiedel,
der hl. Mauritius, Anführer der thebäischen Legio-
n, links St. Michael in Panzer und Helm, rechts, ebenso
zum Kampfe gerüstet, der Ritter St. Georg. — Im Altar
ruht der Leib des hl. Märtyrers Blasius.

Allmächtiger, ewiger Gott! der Du in den
Herzen Deiner hl. Märtyrer Mauritius und seiner
Genossen die Flamme Deiner Liebe entzündet hast:
gib auch unsren Seelen die gleiche Kraft des
Glaubens und der Liebe.

O ihr hl. Märtyrer Christi! bei eurem jäh-
flingenden Triumphgesang im himmlischen Sion,
empfehlet mich dem Herrn der Herrscharen. Amen.

Vater unser ic.

7. St. Magdalenen-Altar

in der Weichtkirche; der Altar ist ganz dem Ort ent-
sprechend der heiligen Büßer geweiht. An der Chor-
decke siehst du eine Reihe heiliger Büßer abgebildet,
alles ruft dir zu: Gott will nicht den Tod des Sünders,
sondern daß er sich bekehre und lebe. Auch unter diesem
Altare sind die Gebeine von Heiligen, besonders der Leib
der heiligen Märtyrin Bemba beigesetzt. An den Seiten-
wänden stehen die Standbilder der heiligen Einsiedler-
pilger Joseph Benedikt Labre und Nikolaus von der Flie. Erwecke in diesem Raum, der so sehr zu ernsten
Gedanken stimmt, innige Freude über alle Sünden deines
Lebens und einen festen Vorsatz für die Zukunft, und
bete in dieser Meinung:

Anrufung.

O liebenswürdigster Jesus, zum Beweise
meiner Taufbarkeit und zum Erbaze meiner viel-
fältigen Untreue, schenke ich . . . Dir mein Herz;
ich weih' mich Dir ganz und nehme mir mit
Deiner Gnade vor, Dich nie mehr zu beleidigen.
(100 Tage Ablass vor einem Herz-Jesu-Bild. o. Jun. 1807.)

O süßester Jesu, sei mir nicht ein Richter,
sondern ein Erlöser.

(100 Tage Ablass. Brix IX. 29. Nov. 1852.)

O mein Jesus Barmherzigkeit.

(100 Tage Ablass. Blatt IX. 29. Nov. 1883.)
Heilige Magdalena, heilige Bemba, bitte
für uns.

8. und 9. Adelrich- und Wolfgang-Altar.

Auf der Galerie neben dem St. Magdalenenaltaf
finden sich zwei kleinere Altäre, der eine zu Ehren des
heiligen Adelrich, und seiner heiligen Mutter Regulinda
Herzogin von Schwaben, der andere dem heiligen Wolf-
gang geweiht, der Mönch und Dekan in Einsiedeln,
später Bischof von Regensburg war.

Anrufung.

Heiliger Adelrich, heiliger Wolfgang, heilige
Regulinda, die ihr die Weisheit der Welt ver-
lassen und ein Leben in Gott und für Gott
geführt habt, erbittet mir die Gnade, bußfertig
und rein zu leben und einst mit Gott vereint
zu sterben.

10. Heilig-Kreuz-Altar.

Statt eines Gemäldes schmückt diesen Altar ein
Relief, das den am Kreuze sterbenden Heiland vorstellt;
weshalb derselbe eben Kreuz-Altar heißt.

O mein Jesus, Du eingeborner Sohn des
ewigen Vaters, bedenke, wie vertrauensvoll Du
deinen Händen Deinen Geist übergabest, als Du
gesprochen: „Vater in Deine Hände empfiehle ich
meinen Geist!“ — Durch diesen Deinen kostbaren
Tod, o Jesu! bitte ich Dich, krafftige mich gegen
das Fleisch, die Welt und den bösen Feind,
auf daß ich zu jeder Zeit, besonders aber in
der Stunde meines Todes ihnen krafftig wider-

siehe, und meine Seele zu den ewigen Freuden
ausgenommen werde! Amen.
Vater unser etc.

11. Hoch-Altar.

Die Pracht dieses Altares mit dem wundervollen
Bilde „Mariahimmelfahrt“ und der reiche Schmuck des
ganzen Chors erwecken in die jene Gefühle, welche der
Sthimmung einer Wohnung Gottes des Allerhöchsten
entsprechen.

O Herr und Gott! mein Herz, meine
Seele sehnt sich nach Dir und suchet Dich,
denn Du hast uns für Dich geschaffen, und unser
Herz ist unruhig, bis es Ruhe findet in Dir.
Gib mir doch die Gnade, daß ich nur Dich
suche, finde und liebe. Durch Deinen geliebten
Sohn, der hier seine Wohnung aufgeschlagen,
bitte ich Dich, las mich die Werke der Barm-
herzigkeit und der Gottseligkeit ausüben, alles
Friedliche unter die Füße treten und nur nach
dem Himmelischen trachten, durch Jesum Christum,
unsern Herrn. Amen.

Vater unser etc.

12. Delberg-Altar.

Er entspricht in allem dem gegenüberstehenden
Kreuz-Altar; das Relief stellt Christus betend am Del-
berg dar. Im Reliquienschrein wird das Haupt der hl.
Martyrin Walburga aufbewahrt.

Sei gegrüßt, o süßer Jesus, der Du auf
die Erde hingestreckt, zum Vater gebetet: Vater,
es geschehe Dein Wille. Verleihe mir, daß ich
in aller Not und Trübsal, durch Gebet meine
Zuflucht zu Dir nehme, und Deinem Willen

mich ganz und frei anheimstelle und übergebe
Amen.

Vater unser ic.

13. St. Sigismund-Altar.

Königs-Altar könnte dieser auch genannt werden, weil er drei königlichen Heiligen geweiht und mit deren Stadtbildern geschmückt ist. Oben in der Mitte steht der hl. Burgundersöhnig, Sigismund ein Schutzpatron Einrichs II. seit uralter Zeit; zur Seite die britische Königinstochter, die hl. Ursula, und auf der anderen Seite die hl. Kaiserin Adelheid, Gemahlin Kaisers Otto des Großen von Deutschland. Auf dem Altar sind auch die Reliquien der hl. Römermartyrin Kandida zur Verehrung ausgelegt.

O ihr glücklichen Heiligen, die ihr mit wahrhaft königlicher Besinnung freiwillig den fürstlichen Weg des Kreuzes und der Selbstverleugnung betreten und mutig bis zum Tode darauf beschritten seid; erhebet mich von dieser schmuckvollen Welt mit gekreuzigt sei, und ich der Welt. Erfahret mir die Gnade, daß ich durch eure Fürbitte unterstützt, auch teilhaftig werden möge eurer Freude und himmlischen Krone. Amen.

Vater unser ic.

14. St. Konrads-Altar.

Das Altargemälde stellt den hl. Konrad, Bischof von Konstanz, dar, in dem Augenblick, wo er vom lieben Gott gewürdigt wurde, das Wunder der Engelweiße, die Einweihung der Gnadenkapelle durch Jesus Christus, stehend. Deinen englischen Geist selig in die selbst zu schauen. Erwecke bei diesem Andlick die Sehnsüchte Deines Schöpfers übergeben, ich bitte nach dem himmlischen Vaterland und bete:

O Gott! der Du Deinen hl. Diener Konrad einen heiligen Segen, daß ich nie von unserm Herrlichkeit Deines irdischen Tempels schauen ebenedeten Jesus, nie von Deiner und der

mid in die ewige Herrlichkeit eingehen ließest: verleihe mir auf dessen mächtige Fürbitte, daß du Deine geheiligten Stätten auf Erden stets würdig verehren, und einstens ebenfalls in die Herrlichkeit der ewigen Wohnungen aufgenommen werden möge.

Du aber, hl. Konrad! erschle mir im Vereine der Mutter Jesu, jenes kindliche Vertrauen, eine Liebe und Ehrfurcht zur Kapelle der Gnaden, welche einstens Deine Seele ergriffen, als Du der besiegte Zeuge wurdest des großen Wunders dieser Gnadenstätte.

Vater unser ic.

15. St. Benediktus-Altar.

Auf dem Altargemälde, St. Benediktus Tod vorstellend, ist besonders der Gegensatz des himmlischen und irdischen hervorgehoben. Zur Seite stehen im Bilde die heiligen Päpste Gregor der Große und Zacharias, Jünger des hl. Benedikt. Die Figuren oben auf dem Altar symbolisieren die klösterlichen Tugenden der persönlichen Armut, der vollkommenen Keuschheit und des steten Gehorsams. In der Mensa ruhen die Reliquien des hl. Märtyrs Gregorius. Bitte den großen Ordensgründer Benediktus, daß du hier stehend in den Armen seiner Brüder den Geist aufgabest, um die Gnade eines seligen Todes.

O hl. Vater Benediktus, der Gnade und dem Dienst deiner Brüder, nach von Gott gesegnet, der Du mit dem Himmel erhobenen Händen, stehend und Deinen englischen Geist selig in die selbst zu schauen. Erwecke bei diesem Andlick die Sehnsüchte Deines Schöpfers übergeben, ich bitte Dich, glorreicher Vater, beschütze mich durch

Gesellschaft alter Auserwählten getrennt werden durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen
Vater unser sc.

16. St. Heinrichs-Altar.

Der hl. Heinrich, Kaiser von Deutschland (der dieses Namens), ist hier bildlich dargestellt. In ihm ehrt nicht bloß die ganze katholische Kirche einen Heiligen und eifriger Förderer des katholischen Glaubens, sondern Einsiedeln ganz besonders noch einen großen Wohltäter und Gönner des heiligen Gotteshauses.

Ω Herr, himmlischer Vater! Du hast Dein angerufen.

hl. Bekannter Heinrich vom Gipfel der irdischen Herrschaft ins ewige Reich hinübergeführt, verleihe auch mir, daß ich nach seinem Vorbild Lieblosungen dieser Welt fliehen und mit reinem Herzen zu Dir gelangen möge.

Und Du, hl. Heinrich, unterstütze dies mein freuen: innig Flehen durch deine Fürbitte bei Jesuknebeln auf Erden befreit werden und zu den Christum, unserm Gott und Herrn. Amen.
Vater unser sc.

17. St. Anna-Altar.

Die Patronin dieses Altares, die hl. Mutter Anna erblicken wir hier zu oberst auf dem Altare stehend, n. sie ihr heiligem Ächterlein unterrichtet; links und rech die Bildsäulen der Hoffnung und Liebe. Im reich u. goldeten Schreine ruhen die Reliquien der hl. Römermartyrin Charitosa.

Herzlich grüße ich Dich, o Du erhaben Freundin Gottes, hl. Anna, Du würdige Mutter Maria. Mit kindlichem Gemüte ehre und preise Dich und rufe Dich mit Vertrauen um Deine Fürbitte an. Du hast schon so vi

herzen mit Trost und Freude erquickt, und so alle haben es erfahren, daß Du mit Mutterliebe alle beschützt, welche Deine Tugenden nachahmen und verehren. Amen.
Vater unser sc.

18. Patrozinium-Altar.

Warum dieser Altar so heißt, sagt dir sein Gemälde; stellt Maria von Einsiedeln als Beschützerin und Mutter der Christen dar und als solche wird sie hier

V. In all unserer Trübsal, Angst und Not. R. Bitt für uns, o heilige Gottesgebärerin Berleihe, wir bitten Dich, allmächtiger Gott! Rechts Deine Gläubigen, welche sich ob dem Namen und des Schutzes der heiligsten Jungfrau Maria wigen Freuden im Himmel einzugehen verdienen mögen. Durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Vater unser sc.

19. Vor der heiligen Gnadenkapelle.

Zum Schlusse deiner Altarbesuchungen wirf dich nieder vor dem Marienaltar in der heiligen Kapelle. Da schaue auf einem Throne vergoldeter Wolken, von ländenden Strahlen umgeben, das mit kostlichen Stoffen kleidete Marienbild. Es erinnert dich so lebhaft an ahloße Wohlthaten und Gnadenbeweise Gottes und weckt Maria. Mit so mächtig das Andenken und Vertrauen auf die Fürbitte der hl. Jungfrau und Mutter Gottes. Ja, wo hunderte und Tausende Trost genossen, da wirft auch u mit deinem Bitten und Beten nicht leer ausgehen.

O seligste Jungfrau Maria! ehe ich Du allerreinste Mutter*),
 Besuchung der Altäre dieser Kirche vollenden allerfeinste Mutter,
 empfehle ich Deinem mütterlichen Schutz und unverfehlte Mutter,
 Schirm auch noch alle jene, die mir lieb und
 teuer sind, und alle jene, die mich gebeten haben,
 Dich in ihrem Namen hier zu grüßen und für sie zu beten. Siehe, Mutter der Vater,
 herzigkeit, auch diese sind Deine lieben Pflege
 Kinder, auch sie ehren Dich als ihre getreue Zu-
 schützerin und mächtige Fürsprecherin. O nun
 gnädig an ihre kindlich fromme Begrüßung, zu
 vertrauensvolles Gebet, das sie aus der Ferne
 zu Deinem Gnadenstuhl senden. Amen.

Vauvetanische Litanei.

Herr, erbarme dich unsrer!
 Christus erbarme dich unsrer!
 Herr, erbarme dich unsrer!
 Christus höre uns!
 Christus erhöre uns!
 Gott Vater vom Himmel, erbarme dich uns
 Gott Sohn, Erlöser der Welt,
 Gott Heiliger Geist,
 Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
 Heilige Maria, bitt für uns!
 Heilige Gottesgebärerin,*)
 Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
 Mutter Christi,
 Mutter der göttlichen Gnade,

allerreinste Mutter,
 unverfehlte Mutter,
 unbefleckte Mutter,
 liebliche Mutter,
 wunderbare Mutter,
 Mutter vom guten Rate,
 Mutter des Schöpfers,
 Mutter des Erlösers,
 weiseste Jungfrau,
 ehrenwürdige Jungfrau,
 lobwürdige Jungfrau,
 mächtige Jungfrau,
 gütige Jungfrau,
 getreue Jungfrau,
 Spiegel der Gerechtigkeit,
 Sip der Weisheit,
 Ursache unserer Freude,
 geistliches Gefäß,
 ehrenförderiges Gefäß,
 vortreffliches Gefäß der Andacht,
 geheimnisvolle Rose,
 Turm Davids,
 elsenbeinerner Turm,
 goldenes Haus,
 Arche des Bundes,
 Pforte des Himmels,
 Morgenstern,
 Heil der Kranken,
 Zuflucht der Sünder,

*) Bitt für uns!

*) Bitt für uns!

Du Trösterin der Betrübten*),
Du Hilfe der Christen,
Du Königin der Engel,
Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten,
Du Königin der Apostel,
Du Königin der Märtyrer,
Du Königin der Bekennner,
Du Königin der Jungfrauen,
Du Königin aller Heiligen,
Du Königin ohne Makel der Erbhände empfangen,
Du Königin des heiligen Rosenkranzes,
O Du Lamm Gottes &c.
Gegrüßt seist &c.

Gebet.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen zu
heilige Gottesgebäderin; verschmäh' nicht in
Gebet in unsern Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, o du glorwürdige
gebenedete Jungfrau, unsere Frau, unsere Mutterin, unsere Fürsprecherin, verlöhne uns
deinem Sohne, empfiehl uns deinem Sohne, führe uns vor deinem Sohn,

V. Bitte für uns, o heilige Gottesgebäderin
R. Dass wir würdig werden der Verheilzung
Christi.

Lasset uns beten.

Wir bitten Dich, o Herr, Du wollest Deine
Gnade in unsere Herzen eingießen, damit wir,

*) Bitte für uns!

dir durch die Botschaft des Engels die Menschverdung Christi, Deines Sohnes, erkannt haben, durch sein Leiden und Kruzifix zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden, durch denselben Christum unsern Herrn. Amen.

V. Bitte für uns, o heiliger Josef,
R. Dass wir würdig werden der Verheilzung
Christi.

Wir bitten Dich, o Herr, lass uns durch die Verdienste des Bräutigams Deiner heiligsten Gebärerin geholzen werden, damit, was unser Vermögen nicht erhalten kann, uns durch seine Fürbitte gegeben werde, der Du lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.



Kurze Mess-Mudacht.

(Die Gebete sind zum Teil den Worten des Priesters
Altare entnommen.)

Stasselgebet.

Im Namen des Vaters und des Sohnes
des heiligen Geistes. Amen.

Ich will hintreten zum Altare Gottes.

Zu Gott, der meiner Jugend Freude ist.

Schaffe mir Recht, o Gott, und entscheide
meine Sache wider das unheilige Volk; von
falschen und listigen Menschen rette mich.

Denn Du, o Gott, bist meine Stärke. Was
hast Du mich verworfen, und warum geh' ich
trautig einher, da der Feind mich plagt?

Sende aus Dein Licht und Deine Wahrheit,
sie werden mich leiten und hinführen auf Den
heiligen Berg und in Deine Gezelte.

Und ich will hintreten zum Altare Gottes,
zu Gott, der meiner Jugend Freude ist.

Lobsingen will ich Dir auf der Harfe, o Gott, Vater.
mein Gott! Warum bist du traurig, meine Seele?
und warum verwirrst du mich?

Hoffe auf Gott, denn ich werde ihm
danken; Er ist das Heil meines Angesichtes
mein Gott.

Rimm hinweg von uns, o Herr, wir
dich, unsere Missetaten, auf daß wir wieder
werden, zu Deinem Allerheiligsten mit reich reinigen, auf daß ich Dein heiliges Evan-

herzen einzutreten; durch Christus, unsern Herrn.
Amen.

Wir bitten Dich, o Herr, durch die Verdienste
Deiner Heiligen, deren Reliquien hier aufbe-
paht werden, sowie aller Heiligen, daß Du mir
alle Sünden gnädig verzeihen wollest. Amen.

Gloria.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf
Erden den Menschen, die eines guten Willens

sind. Dich loben wir; Dich preisen wir; Dich
loben wir an; Dich verherrlichen wir; wir danken
Dir um Deiner großen Herrlichkeit willen; Herr

Vater, himmlischer König, Gott, allmächtiger
Gott, eingebarner Sohn, Jesus Christus,

Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters;
der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt,
erbarme Dich unser; der Du hinwegnimmst die

Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der
Du siebst zur Rechten des Vaters, erbarme Dich
unser; denn Du allein bist heilig, Du allein der

Vater, Du allein der Allerhöchste, Jesus Christus,
mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes

Evangelium.

Reinige mein Herz und meine Lippen, all-
mächtiger Gott, wie Du die Lippen des Propheten

Isaias mit einer glühenden Kohle gereinigt hast;
wolltest Du mit Deiner halbvollen Erbarmung

gelium würdig verkündigen möge; durch Christum unsern Herrn. Amen.

Zu jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden. Gehet also hin und lehret alle Völker, und tauschet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, und lehret sie halten alles, was Ich euch befohlen habe. Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt. (Matth. 28.)

Offertorium.

Nimm auf, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, diese unbeslechte Opfergabe, welche Dein unwürdiger Diener, Dir, meinem lieben und wahren Gott, darbringe für meine unzählbaren Sünden, Beleidigungen und Hässlichkeiten, und für alle diejenigen, welche gegenwärtig sind; aber auch für alle Ewiggläubigen, lebende und abgestorbene, auf es mir und ihnen zum Heile gereiche für ewige Leben. Amen.

Wir bringen Dir, o Herr, den Kelch des Heiligen, und siehen Deine Güte an, daß Du denselben in der tiefsten Demut unseres Herzens, und vor den Augen Deiner göttlichen Majestät unterwerzen uns in allem gehoriam. Deinem uner und der ganzen Welt Heil mit unserem Willen. Mit ihnen loben und preisen Wohlgeruch emporsteigen läßest. Amen.

Im Geiste der Demut und in Kenntnis und den Urquell alles Guten, und danken Dir des Herzens lach uns bei Dir, o Herr, auf zu alle uns erwiesenen Wohlstaten; mit ihnen finden, und unser Opfer vor Deinem Angesicht bitten wir Dich um Gnade und Hilfe zur geheute so dargebracht werden, daß es Dir, in der Zeit, um den Frieden in unsern Gott, wohlgefalle.

Nomm, Heiligmacher, allmächtiger, ewiger Gott, und segne dieses Opfer, das Deinem hei-

gern: Nimm auf, heilige Dreifaltigkeit, dieses Opfer, welches wir Dir darbringen zum Gedächtnis des Völker, und Leidens, der Auferstehung und der Himmelfahrt des Sohnes und des heiligen Geistes, und lehret unsers Herrn Jesus Christus, sowie zur Ehre der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, des heiligen Johannes des Täufers, der heiligen Apostel Petrus und Paulus, dieser und alter Heiligen, auf daß es ihnen zur Ehre, uns aber zum Heile gereiche, und daß diejenigen im Himmel unsere Fürbittere sein mögen, deren Gedächtnis wir auf Erden begehen; durch denselben Christus, unsren Herrn. Amen.

Gebet vor der Wandlung.

In Vereinigung mit Jesus Christus, dem Hohenpriester des Neuen Bundes, und in Gemeinschaft mit der seligsten, unbeslechte empfangenen Jungfrau und Gottesgebärerin Maria, den heiligen Engeln, Aposteln, Märtyrern und allen

heiligen beten wir Dich an, o himmlischer Vater, wir Dich als das höchste und schönste Gut der tiefsten Demut unseres Herzens, und unterwerzen uns in allem gehoriam. Deinem uner und der ganzen Welt Heil mit unserem Willen. Mit ihnen loben und preisen Wohlgeruch emporsteigen läßest. Amen. wir Dich als das höchste und schönste Gut aller uns erwiesenen Wohlstaten; mit ihnen finden, und unser Opfer vor Deinem Angesicht bitten wir Dich um Gnade und Hilfe zur geheute so dargebracht werden, daß es Dir, in der Zeit, um den Frieden in unsern Gott, wohlgefalle.

damminis und um die Aufnahme unter glaubigen, für alle geistlichen und weltlichen Zahl Deiner seligen Auserwählten, und bring Obrigkeiten, für unsere Anverwandten und Wohl-Dir dar dieses heilige Opfer, Deinen geliebten Sohn Jesu Christus, für unsere Freunde und Feinde, für alle Seinen heiligen Kranken und Sterbenden und für alle, welche Leib und Sein für uns vergossenes Blut, Seinen heiligen Opfer beiwohnen oder welche sich Schmach und Seine Schmerzen und den bittigen Gebete unserm Gebete empfohlen haben. Und damit Tod, den Er zur Genugtung für unsere Sünden dieses Opfer Dir wohlgefällig werde, bitten wir den erlitten hat.

Wir opfern Dir auch auf alle Seine Weisheit die Gaben, die wir Dir darbringen, und Arbeiten, Seine Bitten und Tränen segnen und umwandeln in den Leib und das den unendlichen Schatz Seiner Verdienste, welches Blut Deines geliebten Sohnes, unseres Herrn Er zu unserem Heile erworben hat, und Jesus Christus, welcher einst beim letzten Abendmahl als ewiger Hohepriester nach der Ordnung heiligsten Mutter, der seligsten Jungfrau Maria, Melchisedechs zum erstenmal Seinen Leib und die Arbeiten und Leiden der Apostel, die Qua Sein Blut unter den Gestalten des Brotes und der heiligen Märtyrer, die Bußwerke der Weinen Dir als das immerwährende Opfer des ligen Befenner, die Reinheit der heiligen Jungfrauen, die Heiligkeit Deiner ganzen Kirche und ihren Nachfolgern dasselbe zu tun be- alle Gebete und guten Werke, welche in Ihnen hat mit den Worten: „Tuet dies selben verrichtet werden; alles dieses, bitten zu Meinem Andenken!“

Dich demütigst, o gütigster Vater, wollest gnädig aufnehmen durch Jesus Christus, Dein Sohn, unsern Herrn, für Deine heilige katholische Kirche, welche Du regieren, beschützen und über die ganze Erde ausbreiten mögest, damit alle Menschen in ihrem Leidens und Sterbens, Seiner wandeln, Dir dienen und in derselben zur ewigorreichen Auferstehung und wunderbaren Himmeligkeit gelangen.

Insbesondere bringen wir Dir dieses heiliges und unbesetztes Opfer dar, das heilige dar für das Oberhaupt Deiner heiligen Kirche, Brodt des ewigen Lebens und den Kelch des unsern heiligen Vater, Papst N., für unerwigen Heiles. Mit Ihm, in Ihm und durch Bischof N. und alle Bischöfe, Priester und Chorherren bringen wir unwürdigen Sünder, die wir

Nach der Wandlung.

Darum sind wir auch eingedenkt, o himmlischer Vater, Deines geliebten Sohnes, Seiner segnen und über die ganze Erde ausbreitenden Menschenreichen Menschwerdung und Geburt, mögest, Seines bittren Leidens und Sterbens, Seiner wandeln, Dir dienen und in derselben zur ewigorreichen Auferstehung und wunderbaren Himmelfahrt, und bringen Dir in Ihm ein reines,

auf die Menge Deiner Erbarmungen hoffen, verleihe durch dieses heilige Opfer Trost auch uns selbst Dir zum Opfer dar, und binnd Freiheit, und nimmt sie auf in die Dich, nicht vertrauend auf unsere Verdienstwohnungen des Lichtes und des Friedens; durch sondern auf Deine große Barmherzigkeit, Christus, unsern Herrn. Durch Ihn, mit Ihm wollest uns in die Gemeinschaft Deiner und in Ihm ist Dir, Gott, dem allmächtigen ligen aufnehmen und gnädig auf dieses Opfer in Einigkeit des heiligen Geistes alle herabschauen und es annehmen, wie Du es habtest, in Ehrre und Herrlichkeit.
die Gaben Deines gerechten Dieners Abel,

Opfer des Patriarchen Abraham und das
lige und unbesiegte Opfer Deines Hohenpriesters O Herr Jesus Christus! der Du Deinen Melchisedech angenommen hast. Ja, wir bist aposteln gesagt hast: „Den Frieden hinterlasse Dich demütigst, Du wollest dieses Opfer durch euch, Meinen Frieden gebe Ich euch.“ seich die Hände Deines geliebten Sohnes bringtlich auf meine Sünden, sondern auf den Glaublassen auf Deinen erhabenen himmlischen Wissn Deiner Kirche, und verleiht ihr gnädig nach vor das Angesicht Deiner göttlichen Majestät einem Willen Frieden und Einigkeit; der Du und durch dasselbe Dich zur Gnade und Liebe und regierst Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit gegen uns bewegen lassen, damit wir alle, seid. Amen.

wir in der Gemeinschaft dieses Opfers an den O Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Leibe und Blute Deines Sohnes teilnehmen, du wottes! der Du nach dem Willen des Vaters, Ihn mit allen himmlischen Segnungen und seiner Mitwirkung des heiligen Geistes, durch den erfüllt werden.

Gedenke auch, o Herr, der Seelen der daß: erlöse mich durch diesen Deinen hochgestorbenen Christgläubigen im Reinigungsseiligen Leib und Dein Blut von allen meinen Deiner Diener und Dienerinnen, die uns vorsünden und allen Uebeln, und gib, daß ich gegangen sind mit dem Zeichen des Glaubens einen Geboten allzeit getreulich anhänge, und und im Frieden ruhen, insbeondere umso nicht zu, daß ich jemals von Dir gerrennt verstorbenen Eltern und Anewandten, Fremde: der Du mit demselben Gott dem Vater und Wohltäter, sowie der Seelen aller und dem heiligen Geiste lebst und regierst Gott storbenen Bischöfe und Priester und aller davon Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

welche auf unserem Gottesacker ruhen, oder welche wir zu beten besonders verpflichtet sind. O Jesu, ich glaube, daß Du im aller-Himmen, o Herr, und allen, die in Christi heiligsten Sakramente des Altars zugegen bist.

Zur heiligen Kommunion.

Nebung der geistl. Kommunion.

Ich bete Dich in Demut an als meinen Herrn; wir müssen fort, ach fort, uns tuft die Pflicht, und Gott. Von ganzem Herzen reut es mir doch Du, Maria, Du verlaß uns nicht, daß ich dich so oft beleidigt habe. Mit großer Maria, Maria! nur Du verlaß uns nicht. Verlangen sehnt sich meine Seele nach dir! Komm wenigstens geistigerweise in mein Herz und erfülle es mit deiner Gnade und entzünde in deiner Liebe!

Oder:

Liebster Jesu, komm zu mir,
O wie sehn' ich mich nach Dir!
Meiner Seele bester Freund,
Wann werde ich mit Dir vereint?

Tausendmal gedenk' ich Dein,
Ohne Dich kann ich nicht sein;
Tausendmal ruf' ich zu dir:
„Liebster Jesu, komm zu mir!“
Freilich bin nicht würdig ich,
Doch ich, Herr empfange Dich;
Meines Herzens Kämmerlein
Mach mit Deiner Gnade rein!

Komm, o Jesu, segne mich,
Dein bleibe ich dann ewiglich.
Du, o Jesu, Du allein
Sollst meines Herzens König sein!

Des Pilgers Abschied.

Wir scheiden unter heißen Tränen
Von Deinem silben Gnadensthron;
Maria! sieh, ach! unser Sehnen
Nach Dir und Deinem lieben Sohn.

Zum letzten Male kniee ich vor Dir, o Gnadenmutter, um von Dir Abschied zu nehmen. Noch einmal begrüße ich Dein liebes Gnadenbild; nochmals danke ich Dir für alle erhaltenen Gnaden und Wohlthaten. Du, o Jungfrau, meine Hoffnung, meine Beschützerin, sei gegrüßt!

In Deine heilige Mutterliebe empfehle ich mich mit Leib und Seele und mit allem, was ich besitze, empfehle ich mein ganzes Leben. Gott für mich allzeit, o barmherzige Mutter, daß ich meinen gemachten Vorjähen auch treu bleibe. Zeige Dich als meine Mutter. Ich setze meine Hoffnung auf Dich. Ich will Dir und Deinem göttlichen Sohne die neugelobte Treue nie mehr brechen.

Ach, schwer fällt mir der Abschied von diesem Gnadenorte, o wunderbare Mutter! Glücklich preise ich mich, daß ich diese Wallfahrt unternommen habe; sie ist mir eine wahre Heilsquelle geworden. Ich sage Dank, o allerseeligste Jungfrau, Du meine Mutter und Königin, für die gütige Vermittlung, welche du mir an diesem Deinem Gnadenorte hast angedeihen lassen. Mit tiefbewegter Seele und im lebhaftesten Geiste kindlicher Dankbarkeit wende ich meinen Blick noch einmal zu dir und sage dir mein letztes Gebetwohl.

O glorreiche Gottesmutter, muß ich auch zu dir scheiden, mein Herz bleibt bei dir; ich zu dein treues Kind sein und bleiben. Deshalb erbarme dich meiner und schenke mir ein Vertrauen in solcher Liebe zu dir erglüht, daß durch alles verzehrt wird, was dir an mich fällt oder mich an deinem Dienst hindert. Dein müttlerlicher Segen begleite mich in Hause und ruhe auf mir mein ganzes Leben lang. Sei mir eine besondere Helferin in meine Todesstunde, damit ich dereinst im Bereich Gnade und Erbarmung finde bei Gott, dem Ehre, Preis, Anbetung und Dank in Ewigkeit. Amen.

Des Pilgers Heimkehr.

Er geht, der Wallfahrtsmann, doch Tränen schleichen

Aus feuchtem Auge, da er heimwärts läuft.
Er nimmt sich noch ein liebes kleines Zeichn' zum süßen Trost, der seine Wunden heilt.

Ein Angedenken, das in fernen Reichen ablaß einmal im Monat an einem beliebigen Tage für jene, welche im Verlaufe des Monats jene fromme

Ihn mahnet, welche Seligkeit hier weilt.
Ein Bild, ein Kreuz, geweiht durch Priestersegnung befördert oder verrichtet haben. Diese Ablässe können gewonnen werden unter den gewöhnlichen Be-

Soll ihn begleiten auf der Heimat Wegen

II. Teil. Wallfahrts-Gesänge.

Wo man dich siebt, Maria,
Da wird man dir auch singen:
Promm mögen diese Lieder
zu dir zum Himmel fliegen,

Vorbemerkung.

Um die Gläubigen zum Gesange geistlicher Lieder ermuntern und gefährliche weltliche Lieder möglichst verhindern, verlieh Papst Pius VII. folgende Ablässe:
1) Jahr jedesmal, so oft man den Gesang geistlicher Lieder befördert (dazu auffordert, mithilft u. dgl.);
2) einen vollkommenen Abläß einmal im Monat an einem beliebigen Tage für jene, welche im Verlaufe des Monats jene fromme

Beicht und Kommunion, ein Kirchenbesuch und dabei eine zeitlang beten nach Meinung des Papstes).



1. Pilgerlied.

1. Wo hoch im grünen Schweizertale
Die heilige Kapelle steht,
Zu der bei lautem Liederschalle
So mancher fromme Pilger geht;
Da zieh'n auch wir, Maria mild!
Zu deinem heil'gen Gnadenbild,
Maria mild, Maria mild,
Du Stern im dunkeln Nachtgeißl.

2. Wo Millionen Trost genossen,
Biel tausend Wunden zugeheilt,
Seit Meinrad einst sein Blut vergossen,
Und mancher Heil'ge dort geweilt;
Da zieh'n auch wir u. s. w.

3. Wo in der marmor'nen Kapelle
So manche Träne wird geweint,
So manches Herz auf jener Schwelle
Mit Dir, Maria, sich vereint;
Da zieh'n auch wir u. s. w.

2. Wir ziehen zur Mutter der Gnade.

1. Wir ziehen zur Mutter der Gnade,
Zu ihrem hochheiligen Bild;
O leite der Wanderer Pfade
Und segne, Maria! sie mild,
Damit mir das Herz Dir erfreuen,
Und selber im Geiste erneuen;
Wir ziehen zur Mutter der Gnade,
Zu ihrem hochheiligen Bild.

2. Wo immer auf Wegen und Stegen
Auch wandelt des Pilgernden Fuß,
Da rufen wir allen entgegen:
Maria! Maria! zum Gruß;

Und höret ihr unsere Grüße,
Dann preiset Maria, die süße,
Wo immer auf Wegen und Stegen
Auch wandelt des Pilgernden Fuß.

3. Mit Kummer und Schulden beladen,
Mit gläubig vertrauendem Sinn,
So zieh'n wir zum Bilde der Gnaden
Die Pfade der Ruhe dahin:
O führe, Maria, die Blinden,
Damit sie im Himmel Dich finden;
Mit Kummer und Schulden beladen,
Mit gläubig vertrauendem Sinn.

3. Lied vom hl. Meinrad.

1. Die Glöden verkünden mit fröhlichem Laut
Das Ave Maria, so lieb und so traut;
Ave, ave, ave Maria, ave, ave, ave Maria!

2. Die Glocken, sie rufen zur heiligen Stell',
Wo einstens erhob sich Meinradus' Kapell';
Ave u. s. w.

3. Wo Hildegard in des Gebirges Gefild
Dem Gottesmann brachte ein wunderbar Bild.

4. Er baute ein Kirchlein der Mutter des Herrn;
Es eilten die Pilger von nah und von fern.

5. Er reinigt die Herzen von drüsender Schuld,
Halt ihnen erwerben der Königin Huld.

6. Ihm würgten zwei Mörder, entsetzliche Tat,
Als fromm zu Maria der Heilige bat.

7. Es folgte den Mördern die Strafe zur Stund',
Zwei Raben die taten das Gräßliche kund.

8. Dem Heil'gen ward größere Ehre gewährt,
Mit wachsendem Eifer Maria verehrt.

9. Am Ort, wo gestanden St. Meinradus' Klaus,
Ersteht der Jungfrau ein heiliges Haus.
10. Der Bischof, der kommt, die Kapelle zu weih'n
Tritt nachts zum Gebet in das Heiligtum ein.
11. Da höret er einen gar lieblichen Klang,
Die Engel wetteifern im heilgen Gesang;
12. Sie dienen dem Heilande selbst am Altar,
Der bringet das heilige Opfer hier dar.
13. Maria, vom himmlischen Lichte umstrahlt,
Thront auf dem Altar in gar schöner Gestalt.
14. Der Bischof verweilet, vor Staunen gerührt,
Bis ihn aus der Kirche das Tagestlicht führt.
15. Er wird nun gemahnt an die heilige Pflicht,
Doch zögernd erzählt er das nächtlich' Gesicht.
16. Die hohe Erscheinung, die glaubt man ihm kaum
Und nennt sie einen bloß menschlichen Traum.
17. Jetzt schreitet der Bischof zur kirchlichen Weis,
Die Priester und Gläubigen eilen herbei.
18. Da hönt ein Befehl ihm vom himmlischen Thro,
„Die Kirch' hat geweiht schon der göttliche Sohn.“
19. Und Schauer durchbringet der Gläubigen Brust
Es schallen Loblieder in himmlischer Lust.
20. Das Wunder beglaubigt der Vater in Rom;
Unzählig vermehrt sich der Betenden Strom.
21. Maria gesallet solch' heiliger Tieb,
Viel Wunder verkünden der holdvollen Lieb'.
22. Und Tausende singen am heiligen Ort:
Gegrüßt sei Maria, der Christenheit Hort!
23. O Mutter Maria, erlang' uns von Gott
Trost, Segen und Hilfe in jeglicher Not.

4. O Mutter mit dem Himmelskinde.
 1. O Mutter mit dem Himmelskinde,
Das jedes Leiden uns verjügt,
Und uns erlöst von Tod und Sünde,
Sei milde Jungfrau uns gegrüßt,
Sei milde Jungfrau uns gegrüßt.
 2. Sieh aus dem Himmel Deiner Freuden
Auf uns herab mit Mutterblick,
Die wir im Tal der Tränen leiden,
Uns sehndend nach des Himmels Glück,
Sei milde u. s. w.
 3. Pitt', daß nach Deinem schönenilde
Stets heilig unser Wandel sei,
Voll Unschuld, Demut, Sanftmut, Milde,
In allem Gottes Willen treu.
Sei milde u. s. w.
 4. Dann zeigest freundlichst Du einst droben
Im Vaterland uns deinen Sohn,
Und er, der Dich so hoch erhoben,
Reicht dann den Kranz auch uns zum Lohn.
Sei milde u. s. w.
5. Die Marienblume.
 1. Es blüht der Blumen eine auf ewig grüner Au,
Wie diese blühet keine, soweit der Himmel blau.
Wenn ein Weitländer weinet, getrocknet ist sein Schmerz,
Wenn ihm die Blume scheinet ins leidenvolle Herz.
 2. Und wer vom Feind verwundet zum Tode niedersinkt,
Bon ihrem Duft gesundet, wenn er ihr gläubig trinkt.
Die Blume, die ich meine, sie ist euch wohl bekannt,
Die Fleckenlose, Reine, Maria wird genannt.
 3. Maria ist's, die Süße, die Lilie ausgewählt,
Die ich von Herzen grüße, die sich der Geist vermaßt,
Maria ist's die Reine, die also lieblich blüht,
Dass in so lichtem Scheine der Rosen keine glüht.

2. Voll Zuversicht wir bitten,
O Maria, hilf!
Durch das, was Du gelitten,
O Maria ic.
3. Durch Jesu Kreuz und Sterben,
O Maria, hilf!
Wollst Gnade uns erwerben,
O Maria ic.
4. Dass wir Verzeihung finden,
O Maria, hilf!
Für unsre vielen Sünden,
O Maria ic.
5. Dass wir vor Gott bestehen,
O Maria, hilf!
Den Weg der Tugend gehen,
O Maria ic.
6. Neid, Zwitteracht, Schmach und Schande
O Maria, hilf!
Halt' ab von jedem Stande,
O Maria ic.
7. In Trostlos, Angst und Leiden,
O Maria, hilf!
Gib Trost und Seelenfreuden!
O Maria ic.
8. Sieh an die Not der Armen,
O Maria, hilf!
Bed' Mitleid und Erbarmen,
O Maria ic.
9. In Krankheit und Beschwerden,
O Maria, hilf!
Lass Heil und Hilfe werden,
O Maria ic.
10. Den Witwen und den Waisen,
O Maria, hilf!
Auf Pilgerfahrt und Reisen,
O Maria ic.

11. Vor Mord und Kriegsgefahren,
O Maria, hilf!
Wollst Gott und Fürst bewahren,
O Maria ic.
12. Die Strafen von uns wende,
O Maria, hilf!
Den lieben Frieden sende,
O Maria ic.
13. Vor Leuerung, Pest und Brände,
O Maria, hilf!
Gib Schutz dem Vaterlande,
O Maria ic.
14. Pitt', daß die Frucht der Erde,
O Maria, hilf!
Gesegnet reichlich werde,
O Maria ic.
15. Den wahren Glauben mehre,
O Maria, hilf!
Tilg' aus die falsche Lehre,
O Maria ic.
16. Pitt', daß auch bald hier werde,
O Maria, hilf!
Ein Hirt' und eine Herde!
O Maria ic.
17. Pitt' Gott für unsre Freunde,
O Maria, hilf!
Pitt' Gott für unsre Feinde,
O Maria ic.
18. Im Leben und im Sterben,
O Maria, hilf!
Wollst Gnade uns erwerben,
O Maria ic.
19. Auf das wir all' dort oben,
O Maria, hilf!
Mit Dir Gott ewig loben,
O Maria ic.

10. O du Heilige.

(O Sanctissima).

1. O Du heilige, Du jungfräuliche,
Süße Mutter Maria!
Ganz unverfehlte, allzeit geehrte,
Hilf uns, hilf uns, Maria!

2. O Du Trösterin, Schutz und Helferin,
Bitt' für uns, o Maria!
Du kannst empfangen, was wir verlangen,
Hilf uns, hilf uns, Maria!

3. Sieh' uns, Zagende, Angst Ertragende,
Hilf uns, Mutter Maria!
Tröste die Herzen, lind're die Schmerzen,
Hilf uns, hilf uns, Maria!

4. Jungfrau, neige Dich, Mutter, zeige Dich,
Bitt' für uns, o Maria!
Gottes Erbarmen trägst Du in Armen,
Hilf uns, hilf uns, Maria!

5. Durch die Leiden Dein, durch die Freuden Dein
Bitt' für uns, o Maria!
Unser Vertrauen wollest anschauen,
Hilf uns, hilf uns, Maria!

11. Das Memorare des heiligen Bernhard.

1. Milde Königin gedenke,

Wie's auf Erden unerhört,
Dass zu Dir ein Pilger lenke,
Der verlassen wiederlehrt.
Nein, o Mutter! weit und breit
Schallt's durch Deiner Kinder Rufe,
Dass Maria eine Bitte nicht gewährt,
Ist unerhört in Ewigkeit.

2. Wer zu Dir um Schutz geslossen,
Wer nur Deiner nicht vergibt,
Muss befehlen, wie das Drohen.
Selbst der Hölle nichtig ist.
Nein, o Mutter ic.

3. Hast Du, Mutter, Deinen Söhnen
Deine Hilfe je verneint?
Hat man jemals seine Tränen,
Mutter, Dir umsonst geneint?
Nein, o Mutter ic.

12. Wunderschön prächtige.

1. Wunderschön prächtige, hohe und mächtige,
Liebreich holdselige, himmlische Frau!
Welcher ich ewiglich findlich verbinde mich,
Da mich mit Leib und Seel' ewig vertrau'.
Gut, Blut und Leben will ich Dir geben;
Alles was immer ich hab', ich bin,
Geb' ich mit Freuden, Maria, Dir hin.

2. Sonnenumglänzte, sternenbelränzte
Leuchte und Trost auf der nächtlichen Fahrt!
Vor der verderblichen Wlakel der Sterblichen
Hat Dich die Allmacht des Vaters bewahrt.
Selige Psorte warst Du dem Worte,
Als es vom Throne der ewigen Macht
Gnade und Rettung dem Menschen gebracht.

13. Glorwürdige Königin.

1. Glorwürdige Königin, himmlische Frau!
Milde Fürsprecherin, reinste Jungfrau!
Wende, o wende voll heiliger Muß'
Deine barmherzigen Augen uns zu!

2. Mutter der Güttigkeit, Mutter des Herrn,
Lieber die Himmel weitleuchtender Stern!
Wende, o weiseste Führerin Du, — Deine ic.

3. Glänzende Lilie, Ros' ohne Dorn,
Quell aller Glorie, Seligleitsborn!
Wende, o mildeste Trösterin Du, — Deine ic.

14. Gegrüßet seist Du, Königin.

1. Gegrüßet seist Du Königin, o Maria!
Erhabne Frau und Herrscherin, o Maria!
Freut euch ihr Cherubim,
Lobsingi, ihr Seraphim!
Grüßet eure Königin:
Salve, salve, salve, Regina!

2. Du Mutter der Barmherzigkeit, o Maria!
Durch die uns Gnade Gott verleiht, o Maria!
Freut euch ic.

3. Du bist des Lebens Süßigkeit, o Maria!
Und unser Trost in Ewigkeit, o Maria!
Freut euch ic.

4. Du unsre Hoffnung, sei gegrüßt, o Maria!
Die auch den Sünder nicht ausschließt, o Maria!
Freut euch ic.

5. Zu Dir, o Mutter, rufen wir, o Maria!
Verbaute Kinder Evas hier, o Maria!
Freut euch ic.

6. Dir feuzjet unser weinend Herz, o Maria!
Vom Jammetale himmelwärts, o Maria!
Freut euch ic.

7. O sei auch uns Fürsprecherin, o Maria!
Mit mitleidsvollem Mutterinn, o Maria!
Freut euch ic.

8. Wir arme Sünder bitten Dich, o Maria!
Erhöre uns harmherziglich, o Maria!
Freut euch ic.

9. Stets wend' zu unserm wahren Glück, o Maria!
Auf uns im Elend Deinen Blick, o Maria!
Freut euch ic.

10. O reich uns Deine Mutterhand, o Maria!
Und löß der Sünde enges Band, o Maria!
Freut euch ic.

15. Zum Herzen Jesu.

1. Göttlich's Herz, aus dem die Gnade fliehet,
Süßes Herz, das alle gern umschließet,
Zur Erbarmung immerdar bereit!
Allen sich zum Trost und Läbsal reicht:
Herz voll Lieb' und voll Erbarmen,
Läßt an Dir mich neu erwärmen!
O Herz Jesu, sei von uns gegrüßet,
Quell' des Lichtes und der Seligkeit!

2. Süßes Herz, in dem die Gottheit thronet,
Schönster Tempel, wahrer Hochaltar!
Heilig, wer im Heiligtume wohnet,
Wer in Jesu lebet treu und wahr!
Ihn erreichen keine Pfeile,
Fried' und Kraft wird ihm zu teile:
Liebe wird mit Liebe nur belohnt,
Liebe siegt und lebet immerdar.

3. Göttlich Herz, für uns am Kreuz gedrochen,
Um zu retten von der ewigen Pein,
Für uns mit dem harten Speer durchstochen,
Um der Quell des Lebens uns zu sein:
Gib, o Herr, ein Herz voll Treue,
Voll Berufnirtheit und voll Neue;
Komm' an unsere Herzenstür zu pochen
Komm' und geh' auf ewiglich hinein!

16. Großer Gott, wir loben Dich.
(Te Deum laudamus)

1. Großer Gott, wir loben Dich!
Herr, wir preisen Deine Stärke!
Vor Dir neigt die Erde sich
Und bewundert Deine Werke!
Wie Du warst vor aller Zeit,
So bleibst Du in Ewigkeit!:
2. Alles, was Dich preisen kann,
Cherubim' und Seraphinen,
Stimmen Dir ein Loblied an;
Alle Engel, die Dir dienen,
Rufen ohne Rast und Ruh'
Stets Dir „Heilig, heilig“ zu!:
3. Heilig, Herr Gott Sabaoth,
Heilig Herr der Kriegesheere;
Starker Helfer in der Not!
Himmel, Erde, Luft und Meere
Sind erfüllt mit Deinem Ruhm,
Alles ist Dein Eigentum.:
4. Der Apostel Christi Chor,
Der Propheten große Menge,
Schickt zu Deinem Thron empor
Neue Lob- und Dankgejänge;
Der Blutzeugen große Schat
Lobt und preist Dich immerdar.:
5. Auf dem ganzen Erdenkreis
Loben Große und auch Kleine
Dich, Gott Vater; Dir zum Preis
Singt die heilige Gemeinde:
Sie ehrt auch auf seinem Thron
Deinen eingeborenen Sohn.:
6. Sie verehrt den heiligen Geist,
Der uns näht mit seinen Lehren,

Der als Troster sich erweist,
Der, ein König voller Ehren,
Eins mit Dir, Herr Jesu Christ,
Eins auch mit dem Vater ist.:

7. Du, des Vaters ew'ger Sohn,
Hast die Menschheit angenommen:
Du bist auch von Deinem Thron
Auf die Welt zu uns gekommen.
Gnade hast Du uns gebracht,
Uns von Sünde freigemacht.:

8. Nun mehr steht das Himmelsstor
Allen, welche glauben, offen;
Du stellst uns dem Vater vor,
Wenn wir kindlich auf Dich hoffen:
Endlich im verklärten Licht
Kommst Du, Herr, zum Weltgericht.:

9. Herr, sieh' Deinen Dienern bei,
Welche Dich mit Demut bitten,
Die Dein Blut dort mache frei,
Als Du für uns hast gelitten:
Nimm uns nach vollbrachtem Lauf
Zu Dir in den Himmel auf!:

10. Sieh' Dein Volk in Gnaden an,
Hilf uns, segne, Herr! Dein Erbe,
Leit' uns auf der rechten Bahn,
Dass der Feind uns nicht verderbe.
Halt' uns heut', o Herr der Huld,
Unbefleckt von Sündenschuld.:

11. Alle Tage wollen wir
Dich und Deinen Namen preisen
Und zu allen Zeiten Dir
Ehre, Lob und Dank erweisen:
Lass uns nur von Sünden rein,
Stets Dir wohlgefällig sein.:

Kurze Inhaltsangabe.

L. Gell.

- A. Ein Wort über das Wallfahren
 - B. Kurze Geschichte des Stiftes Einsiedeln
 - C. Praktische Bemerkungen für die Pilger
 - D. Gebete für Wallfahrer
 - Gebete beim Besuche der 19 Altäre
 - Kurze Mess-Andacht
 - Des Pilgers Abschied

三〇

- Wallfahrtsgesänge

 1. Pilgerlied
 2. Wir ziehen zur Mutter der Gnade
 3. Lied vom hl. Meinrad
 4. O Mutter mit dem Himmelkinde
 5. Die Marienblume
 6. Maria zu lieben
 7. Das Muttergottesbild
 8. O Maria, hilf
 9. Maria, wir dich grüßen
 10. O du Heilige
 11. Das Memorare des heiligen Bernhard
 12. Wunderschön prächtige
 13. Glorwürdige Königin
 14. Gegrüßt seist Du, Königin
 15. Zum Herzen Jesu
 16. Großer Gott, wir loben Dich

Wienbahnhöfen

Die Margenthaler bis Günzelsdorf über Kremsmühl

L. Das Wettbewerbsumfeld

2. Gen Statutory classification

II. Szenario über Schätzungen nach Rennläufen

WILSONTON.	10	1000000000	10	1000000000
Chestnut.	10	1000000000	10	1000000000
oak.	10	1000000000	10	1000000000
Hickory.	22	1000000000	20	1000000000
Walnut.	10	1000000000	10	1000000000
Maple.	10	1000000000	10	1000000000
Redwood.	10	1000000000	10	1000000000
Yellowwood.	10	1000000000	10	1000000000
Blackwood.	10	1000000000	10	1000000000
Greenwood.	10	1000000000	10	1000000000
Whitewood.	10	1000000000	10	1000000000